Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 105 (1979)
Heft: 23

Rubrik: Briefe an den Nebi

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lenzerheide Valbella

GRISONS SUISSE

Mehr Ferien in den Ferien!

Wanderwochen	ab Fr.	89.-
Velowochen	ab Fr.	103.-
Fischerwochen	ab Fr.	127.-
Tenniswochen	ab Fr.	160.-
Golfwochen	ab Fr.	185.-
Segelwochen	ab Fr.	178.-
Windsurfingwochen	ab Fr.	178.-
Reiterwochen	ab Fr.	282.-

Verkehrsbüro Tel. 081 / 34 15 88

BRIEFE AN DEN NEBI

Ein Horror in unserer Gesellschaft

Von der höheren Gewalt abgesehen ist für mich keine Erscheinung derart quälend wie das abscheuliche «Eisige Schweigen», d. h. das Desinteresse dem Nächsten gegenüber, ebenso auch die erbärmliche Gleichgültigkeit in unserer Gesellschaft gehört dazu. Es ist sehr niederdrückend, wenn man jemandem einen Gefallen tut und dafür das «Eisige Schweigen» an den Kopf geschleudert bekommt. Besonders verabscheuungswürdig ist es, dass man heute auf Briefe kaum mehr eine Antwort erhält. Tatsächlich hat das Sprichwort «Schreibe einen Brief – dann bekommst du einen Brief» überhaupt keine Gültigkeit mehr. (Dasselbe gilt auch für ein Telefon, das versprochen wird.)

Es ist ganz klar, dass das Fernsehen und die Vermassung, wie sie im Sport zu finden ist, den Kontakt zerstören. Heute scheinen die meisten Menschen nur noch für den schnöden Mammon Interesse zu haben.

Dieser Seelenhorror ist an allen Missständen in unserer Gesellschaft schuld, denn diejenigen, die unseren Staat und die Moral zerstören wollen, schweigen eben nie, sondern setzen ihre ganze Energie dafür ein ...

Nicht umsonst kommt mir folgendes Sprichwort in den Sinn: «Reden ist Silber, Schweigen ist Gold» – aber das «Eisige Schweigen» ist pures Gift ...

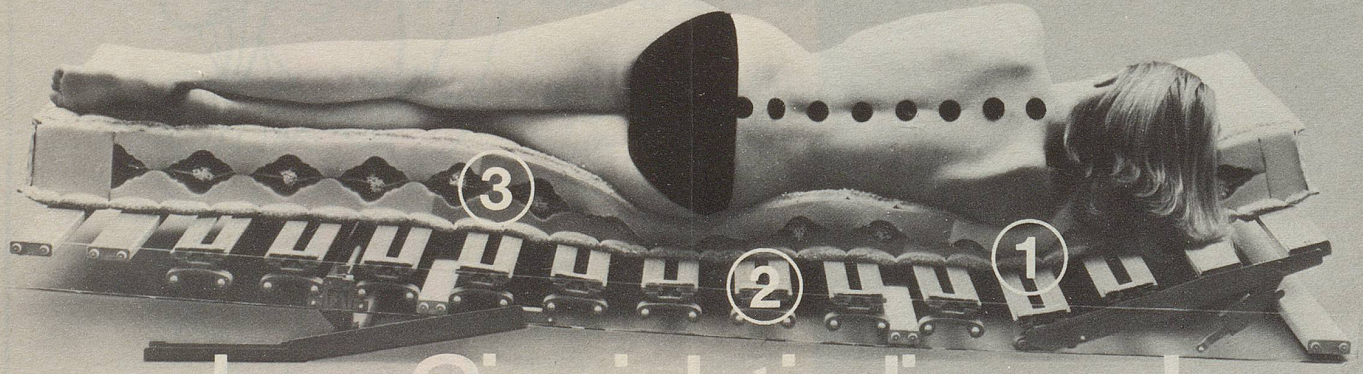
R. Egli, Basel

Apropos Züritüütsch!

Als ehemalige Zürcherin, seit über 30 Jahren nach dem Welschland ausgewandert, hat mir der «Limmatspritzer» in Nr. 17 viel Spass gemacht. Da fand ich liebe Ausdrücke aus meiner Jugendzeit wieder. Manche sind mir, da mit einem Thurgauer verheiratet, abhanden gekommen! Leider muss ich sagen, dass zu meiner Jugendzeit doch viel weniger abscheuliche Worte im Gebrauch waren. Ich finde, dass das heutige Zürichdeutsch eine starke Verrohung erfahren hat. Als wir vor ein paar Jahren im Süden auf eine Zürcher Familie stiessen, war ich richtig schockiert über die Kraftausdrücke und den rohen Wortschatz der Kinder! Wahrscheinlich sind dies zeitbedingte Aenderungen der Sitten. Auch hier in der französischen Sprache braucht vor allem die Jugend auch nicht nur feine Ausdrücke.

H. Sigrist, Morges

Sicher sein...

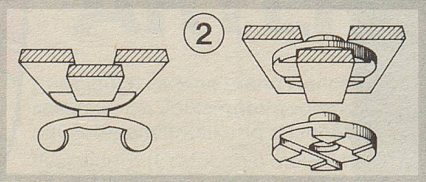


dass Sie richtig liegen!

Lattoflex-Betten sind der Inbegriff für physiologisch richtiges Liegen und optimalen Schlafkomfort. Internationale Forschung und fundiertes Wissen bilden die Grundlage für den hohen Entwicklungsstand des Lattoflex-Bettsystems, welches punkto Konstruktion und Wirkungsweise mit keinem andern Bett vergleichbar ist!

Die Anpassbarkeit an spezifische Gegebenheiten...

ist beim Lattoflex-Bettsystem auch nachträglich möglich! Zum Beispiel, wenn Sie schwerer werden, kann diesem Umstand mit der Zonenverstärkung entsprochen werden.



lattoflex®

Bei Rückenbeschwerden hilft die Zonenregulierung, welche eine individuelle Einstellung der Elastizität einzelner Doppelfederbrücken ermöglicht.

Durch seitliches Verschieben der runden Distanzvariatoren wird die Unterfederung weicher oder härter.

Informations-Gutschein

Weitere interessante Details erfahren Sie aus der Lattoflex-Dokumentation, die Sie direkt und unverbindlich beim Hersteller anfordern können:
Lattoflex-Degen AG, CH-4415 Lausen NS 379
Telefon 061-91 03 11